

**Zeitschrift:** Schweizerische Gehörlosen-Zeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe  
**Band:** 50 (1956)  
**Heft:** 6  
  
**Rubrik:** Rundschau

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Rundschau

Der vergangene Monat Februar war in ganz Europa katastrophal kalt. Viel Schaden hatte es im sonst warmen Süden, wie Italien, Süd-Frankreich und Spanien, angerichtet, besonders an den Südfrüchte- und Blumenkulturen, und es sind viele Menschen erfroren.

Die Kälte aber vermochte den Eifer der politischen Zänkereien nicht lahmzulegen. Wieder ist es Rußland, welches am rührigsten ist. Bei dem Kongreß in Moskau wurde verkündigt, daß bei Einhaltung des Fünfjahresplanes für den Kommunismus (wohl nicht für das Volk) ein glückliches Zeitalter heranzubrechen werde. Rußland protestiert gegen Amerika, weil dieses Ballone über sein Gebiet fliegen läßt, verschweigt aber, daß russische Ballons über nichtkommunistische Länder fliegen.

Eisenhower ist noch nicht ganz gesund, und ein Wunder geht durch die Welt, daß er sich trotzdem ein zweitesmal als Präsident der Vereinigten Staaten wählen lassen will.

In Süd-Amerika ist es unruhig, Revolutionen flackern auf, da und dort, bald in Chile, bald in Brasilien und in anderen kleineren Staaten. Trotz der Demokratie versucht man, die persönliche Macht an sich zu reißen. Es ist eben mit der Ordnung nicht wie bei uns.

Die Königin von England ist von der Afrikareise zurückgekehrt. Sie wurde dort in Nigeria willkommen geheißen und herzlich empfangen. Der Zweck des Besuches ist natürlich, damit alle Welt sieht, wie England beliebt sei in seinen Kolonien? Bald sind sie es nicht mehr. Die Völker können, wenn sie Vernunft (oder Verstand) haben, sich selbst regieren, unter dem Schutz der Engländer. Wie weise regiert es doch!

Bei uns in der Schweiz ist es schlimm geworden mit der Elektrizitätsversorgung. Fast katastrophal ist es mit der Wasserführung. Viele Stauseen sind fast leer geworden. Glücklicherweise hat Tauwetter eingesetzt, und es ist zu hoffen, daß es wieder besser sein wird. Der Verbrauch an Strom ist besonders wegen den Neubauten gewaltig gestiegen. Jbalt

## Hast du auch Freunde?

AOM

### 3. Freundschaft mit Menschen

Menschen sind die schwierigsten Freunde. Wirklich gute und treue Freunde sind sehr selten. In der Jugend hat man viele. Die schlechteren verliert man mit der Zeit. Man findet neue und verliert auch diese oft